Sechs Auszubildende starten bei der Sparkasse Bergkamen-Bönen in eine Berufsausbildung

Von Links: Vorstandsvorsitzender Tobias Laaß, Viktor Kotulski, Cameron König, Leonie Raja Grunwald, Roserin Tekin, Saliha Sude Duman, Dilara Kilic u. Ausbildungsleiter Christian Pingel.

Auch in diesem August haben wieder junge und motivierte Menschen aus der Region ihre Ausbildung bei der Sparkasse Bergkamen-Bönen begonnen. Für den besonderen Anlass des Ausbildungsbeginns haben die neuen Kolleg:innen ausnahmsweise

Tuch und Krawatte getragen – im Geschäftsalltag pflegt die Sparkasse Bergkamen-Bönen mittlerweile einen lockeren Kleidungsstil.

„Sechs Auszubildende als Bankkauffrau/-kaufmann und ein Auszubildender als Kaufmann für Versicherungen und Finanzen verstärken seit Anfang August unser Team“, berichtet der Vorstandsvorsitzende Tobias Laaß stolz. Die Sparkasse Bergkamen-Bönen hat damit nun in Summe 11 Auszubildende und ist nach wie vor ein wichtiger Ausbildungsbetrieb für Bergkamen und Bönen.

„Die jungen Kolleg:innen werden in ihrer Ausbildung bei uns sämtliche Fähigkeiten erlernen, die für einen erfolgreichen Abschluss und eine spätere Karriere in der Sparkasse wichtig sind“, so Ausbildungsleiter Christian Pingel. Die Berufseinsteiger werden innerhalb der Sparkasse vor Ort, in der Berufsschule und in Seminaren der Sparkassenakademie ausgebildet. Wesentliche Ausbildungsinhalte sind beispielsweise die ganzheitliche Kundenberatung, das Kreditgeschäft und das Thema Geldanlage. Auch für das nächste Jahr sucht die Sparkasse Bergkamen-Bönen schon neue Auszubildende. Bewerbungen für das Berufsbild der Bankkauffrau / des Bankkaufmanns nimmt die Sparkasse Bergkamen-Bönen gerne bereits heute unter der E-Mail-Adresse personal@spk-bergkamen-boenen.de an.

GSW und Gelsenwasser arbeiten an Strom- und

Wasserversorgungsleitungen in der Schöllerstraße in Bergkamen

Auf der Schöllerstraße in Bergkamen erneuern die GSW und Gelsenwasser ihre Strom- und Wasserversorgungsleitungen. Die Arbeiten beginnen am Montag (12. August). Foto: GSW

Arbeiten am Strom- und Wassernetz in Bergkamen: Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen und die Gelsenwasser AG verlegen neue Versorgungsleitungen in der Schöllerstraße. Die als sogenannte „Wanderbaustelle“ angelegte Baumaßnahme beginnt ab Montag (12. August) und macht eine schrittweise Vollsperrung der Schöllerstraße unumgänglich.

Um das Strom-Netz in der Wohnsiedlung rund um die Schöllerstraße zu stärken, verlegen die GSW auf einer Strecke von insgesamt 150 Metern neue Versorgungsleitungen. In diesem

Zuge verlegt die Gelsenwasser AG eine neue Wasser-Versorgungsleitung und erneuert einige Hausanschlüsse. Um die Beeinträchtigungen für die Anwohner und die Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten, ist die Baumaßnahme in der Schöllerstraße als „Wanderbaustelle“ in mehrere Bauabschnitte unterteilt. Der erste Abschnitt, für den die Arbeiten ab Montag auf der Schöllerstraße beginnen, erstreckt sich von der Bambergstraße bis zur Einmündung der Straße „Auf dem Pfahl“. Danach folgt der zweite Abschnitt von der Einmündung „Auf dem Pfahl“ bis zur Einmündung der Straße „Am Bammerbach“. Den Abschluss bildet der dritte Bauabschnitt von der Straße „Am Bammerbach“ bis zur Einmündung der Straße „Güldenhauptsheide“.

Für die Arbeiten ist laut der verkehrsbehördlichen Anordnung eine Vollsperrung der Schöllerstraße für die jeweiligen Abschnitte unumgänglich. Demnach ist die Zufahrt zu den Grundstücken für Anwohnerinnen und Anwohner sowie Einsatzkräfte jederzeit über die Lentstraße gewährleistet. Die Arbeiten je Bauabschnitt werden voraussichtlich drei bis vier Wochen andauern.

Für die temporären Beeinträchtigungen bitten die GSW und Gelsenwasser um Verständnis.

Gästeführung am Sonntag in Heil: Zwischen Lippe und Landwehr

Zum letztjährigen 900. Jubiläum des grünen Stadtteils findet erstmals wieder eine Gästeführung durch Heil statt. Es geht vorbei an allen wichtigen Heiler Eckpunkten.

Gleich zu Beginn startet die Führung mit einem kurzen Besuch im Naturfreibad Heil. Darauf folgen Einblicke in die damalige Geschichte der Dorfbewohner. Unteranderem werden auf dieser Führung auch das alte Spritzenhaus und der Friedhof besichtigt. Die Historie der alten Dorfschule und der Königslandwehr sind ebenfalls Teile der Tour.

Die Teilnahme an der Führung kostet je fünf Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist diese kostenfrei. Die Führung findet statt, wenn sich mindestens fünf interessierte Personen am Startpunkt einfinden. Wer teilnehmen möchte, sollte witterungsangepasste Bekleidung tragen.

- Termin: Sonntag, 11. August 2024
- Beginn: 11.00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Westenhellweg 131, vor dem Naturfreibad, Heil
- Kosten: € 5,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Mindestteilnehmerzahl: 5
- Leitung: Tobias Hindemitt
- Hunde willkommen

Anmeldeverfahren zur Einschulung der schulpflichtigen Kinder zum Schuljahr 2025/26

Alle Erziehungsberechtigten, deren Kinder im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 geboren sind, wurden am 01.08.2024 vom Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport der Stadt

Bergkamen angeschrieben.

Mit dem Anschreiben wurde den Eltern ein „Anmeldeschein“ zugesandt, den sie ausfüllen und zum Schulverwaltungsamt zurücksenden sollen. Außerdem erhielten die Eltern eine Liste aller Bergkamener Grundschulen, da sie ihr Kind an einer Grundschule ihrer Wahl anmelden können.

Sobald die Anmeldescheine dem Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport vorliegen, steht fest, wie viele zukünftige Schülerinnen und Schüler die jeweiligen Grundschulen im Sommer 2025 besuchen wollen.

Das Anmeldeverfahren wird an den Bergkamener Grundschulen in der Zeit vom 28.10. – 14.11.2024 durchgeführt. Hierzu erhalten die Erziehungsberechtigten von der gewünschten Grundschule einen Termin.

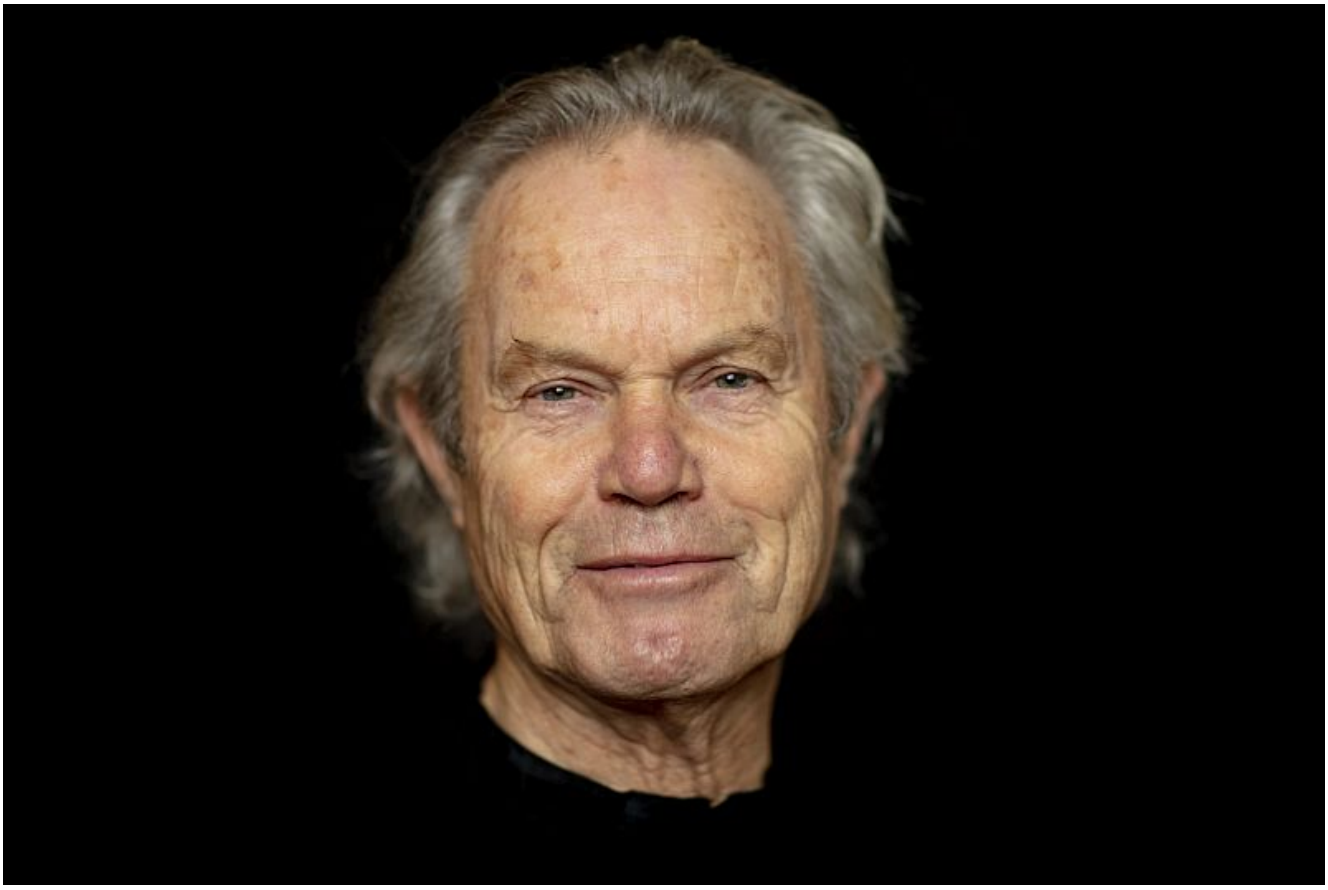
Die Schule benötigt zum Anmeldetermin das Familienstammbuch bzw. eine Geburtsurkunde. Getrennt lebende oder geschiedene Erziehungsberechtigte müssen einen beglaubigten Nachweis über das elterliche Sorgerecht vorlegen.

Sollten Eltern versehentlich keine Mitteilung erhalten haben, können sie sich unter der Rufnummer (02307) 965-394 beim Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport melden. Oder unter der E-Mail-Adresse c.herbst@bergkamen.de.

Erziehungsberechtigte, die ihr Kind vorzeitig einschulen wollen, können sich ebenfalls beim Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport der Stadt Bergkamen melden und erhalten einen Anmeldeschein für die vorzeitige Einschulung zum Schuljahr 2025/26.

Über die Aufnahme eines Kindes entscheidet letztendlich die entsprechende Schulleitung unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

Auftakt für den Sparkassen GRAND JAM: Multitalent Chris Jagger zu Gast in Bergkamen



Chris Jagger. Foto: Anna Jagger

Der Musiker Chris Jagger, ein Mann der den Blues mit Herz und Seele feiert, eröffnet am 4. September um 20.00 Uhr die Veranstaltungsreihe Sparkassen GRAND JAM im Thorheim Bergkamen.

Chris Jagger ist der Bruder des „Stones“-Frontmanns Mick Jagger und ein absolutes Multitalent. Schauspieler, Kleidungsdesigner, Musicaldarsteller, Journalist für Tageszeitungen und auch für das Magazin „Rolling Stone“.

Er schrieb und moderierte BBC-Radiosendungen und wirkte auf Platten der Rolling Stones mit. Ganz nebenbei macht er selbst auch Musik. 12 Alben mit mehr als einhundert Kompositionen hat er aufgenommen und veröffentlicht, u. a. mit seiner Band „Atcha“. Die von ihm geschriebenen Lieder sind poetisch und hinterlassen einen bleibenden Eindruck. Sie sind aufgepeppt mit musikalischen Leckerbissen, wie von Van Morrison, Dylan, REM und Willy Nelson. „Charlie Watts hatte ein Herz für den Jazz, also haben wir zwei oder drei Tracks in diesem Stil aufgenommen“, erinnert Chris Jagger an den leider schon verstorbenen „Stones“-Drummer.

Line-Up:

Chris Jagger, voc, guit., harp

Elliott Mackrel, voc, fiddle, bass pedals

Paul Attkinson, voc, drums

Mi. 04.09.2024 / 20.00 Uhr / Chris Jagger & Band
Sparkassen GRAND JAM
Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen
Karten und weitere Infos unter: tickets.bergkamen.de oder 02307/965-464

Weitere Termine der Veranstaltungsreihe Sparkassen GRAND JAM:

Mi. 02.10.2024 / 20.00 Uhr / Jim Kahr

Mi. 06.11.2024 / 20.00 Uhr / Little Steve & The Big Beat

Mi. 04.12.2024 / 20.00 Uhr / T‘s Soultrain

Mi. 08.01.2025 / 20.00 Uhr / Richie Arndt & Gregor Hilden
Mi. 05.02.2025 / 20.00 Uhr / Tommy Schneller Band
Mi. 05.03.2025 / 20.00 Uhr / Ingrid Arthur
Mi. 02.04.2025 / 20.00 Uhr / The Bluesanovas

Friedenszeichen am Kreishaus: Flagge gehisst

Von rechts: Organisator Heinz-Werner Freitag vom Friedensforum Kreis Unna, Landrat Mario Löhr, Adrian und seine Mutter Katja Römer und Hedda Döring von der Friedensbewegung. Foto: Max Rolke – Kreis Unna

Erneut weht die „Mayors for Peace“-Flagge vor dem Kreishaus. Der Grund sind die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki am 6. und 9. August 1945. Landrat Löhr setzt damit ein weithin sichtbares Zeichen für Abrüstung und Frieden.

„Die aktuelle Lage im Nahen Osten und der Krieg in der Ukraine

lassen das Schlimmste befürchten“, so der Landrat. „In beide Konflikte sind Länder verstrickt, die Atomwaffen besitzen. Wozu das führen kann, hat die Welt vor 79 Jahren gesehen. Wenn ich mit einer Flagge ein Zeichen des Protests gegen aggressiv agierende Regierungen setzen kann, dann will ich das tun. Mir ist es nur wichtig, immer wieder zu betonen, dass es mir auf die Menschen ankommt, die in Angst vor Ort in den Kriegsgebieten leben müssen. Ihnen gilt meine uneingeschränkte Solidarität.“

Wer sind die Mayors for Peace
Die Organisation Mayors for Peace wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet. Das weltweite Netzwerk setzt sich vor allem für die Abschaffung von Atomwaffen ein, greift aber auch aktuelle Themen auf, um Wege für ein friedvolles Miteinander zu diskutieren. Mehr als 8.390 Städte in 166 Ländern gehören dem Netzwerk an, darunter 895 Städte in Deutschland.
Mehr Infos dazu gibt es unter www.friedensforumun.de. PK | PKU

Sperrmüll und Restmüll auf Privatgrundstück entsorgt: EBB räumt in Oberaden auf

Im Rahmen der neuen Reinigungsoffensive hat der EntsorgungsBetriebBergkamen (EBB) erstmals eine sogenannte Ersatzvornahme durchgeführt. In Oberaden wurde eine Wohnungsbaugesellschaft trotz Aufforderung und Androhung einer solchen ersatzweisen Reinigung durch den EBB nicht tätig und beseitigte weder den Sperrmüll noch den Restabfall auf ihrem Grundstück. Insbesondere durch den Restmüll drohte eine Gefahr durch Ratten und anderes Ungeziefer, sodass sich der EBB zum Eingreifen gezwungen sah.

„Leider war es nicht möglich, mit dem Eigentümer eine zufriedenstellende Regelung zu verabreden, weshalb wir selbst gehandelt haben“, gab Betriebsleiter Stephan Polplatz zu Protokoll. Mit großem Gerät wie Sperrmüll-Hecklader und Radlader sowie Container und Personal aus den Reinigungsteams rückte der EBB an und hatte den gesamten Unrat in einer Stunde beseitigt. „Wir stehen für eine saubere Stadt und ich freue

mich, dass meine Anweisungen in Bezug auf wilden Müll konsequent umgesetzt werden“, erklärte ein sichtlich zufriedener Bürgermeister Bernd Schäfer.

Flohmarkt auf der Ökologiestation: Jetzt noch für einen Stand anmelden!

Der Flohmarkt des Umweltzentrum Westfalen findet am 7. September 2024, 12:00 – 18:00 Uhr auf der Ökologiestation des Kreises Unna statt. Die Veranstaltung bietet eine Gelegenheit, Schätze zu entdecken und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten.

Für alle, die als Aussteller teilnehmen möchten, werden Anmeldungen gerne entgegengenommen. Interessierte können sich bei Agnès Teuwen vom Umweltzentrum Westfalen melden, entweder telefonisch unter
02389 9809 12 oder per E-Mail an agnes.teuwen@uwz-westfalen.de.

Floh- und Trödelmärkte spielen eine bedeutende Rolle in der Abfallvermeidung und fördern die Weiterverwendung von Gebrauchsgegenständen. Sie bieten die Möglichkeit, liebevoll gepflegte Gegenstände und Secondhand-Schätze zu entdecken. Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, entweder als Aussteller teilzunehmen oder einfach vorbeizukommen und nach Schnäppchen zu stöbern.

Auf dem Markt werden verschiedene Artikel angeboten, die allesamt Secondhand sein sollen. Hierzu gehören Kleidung, Accessoires wie Schmuck, Taschen und Schuhe, Bücher, Spielzeug

und Tonträger. Die Veranstaltung verspricht somit eine bunte Vielfalt an Gegenständen, die eine neue Heimat finden können und ihre Lebensdauer verlängern.

Die Veranstaltung findet in der Ökologiestation Kreis Unna statt, die eine einzigartige Atmosphäre für den Markt bietet. Der Eintritt ist frei, sodass alle Interessierten herzlich willkommen sind, ohne dabei Geld ausgeben zu müssen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter: https://ubiku.ruhr/veranstaltungskalender-ubiku/detailseite-ubiku/flohmarkt-new66867cc4ab58d023139782/

Fünf neue Auszubildende starten bei den GSW: Spannende Zeit in der Energiewirtschaft und mit neuen Bädern beginnt

Jochen Baudrexl (GSW-Geschäftsführer, l.) begrüßte mit Jörg Böttcher (Betriebsratsvorsitzender, 2. v.r.) und Personalleiterin Petra Hengst (r.) die neuen Auszubildenden bei den GSW (v.l.): Noah Knopik, Nick Ronshausen, Josephine Pudelko, Tobias Stoltefuß und Leon Rüssel.

Start ins Berufsleben: Fünf junge Menschen haben am 1. August mit ihrer Ausbildung bei den Gemeinschaftsstadtwerken (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen begonnen. In der Verwaltung des Energieversorgers hat Josephine Pudelko als Industriekauffrau ihre ersten Tage bei den GSW erlebt. Den Beruf zum Elektroniker für Betriebstechnik erlernt Nick Ronshausen. Noah Knopik und Leon Rüssel werden zu Anlagenmechanikern ausgebildet. Die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe hat Tobias Stoltefuß angetreten. Er wird die Entwicklung und die Neueröffnung der beiden neuen Freizeiteinrichtungen der GSW – Sesekebad in Kamen und Häupenbad in Bergkamen – in seinem beruflichen Alltag

miterleben.

Auch auf die vier anderen Auszubildenden warten spannende und bewegende Zeiten. Schließlich befindet sich die gesamte Energiewirtschaft mit Blick auf die herausfordernde Energiewende in einem Entwicklungs- und Transformationsprozess. „Mit Blick auf diese neuen und spannenden Aufgaben ist es umso wichtiger, dass wir frühzeitig in die Fachkräfte von morgen investieren“, sagt Personalleiterin Petra Hengst. Mit ihr begrüßten GSW-Geschäftsführer Jochen Baudrexl und Betriebsratsvorsitzender Jörg Böttcher die neuen Auszubildenden.

Die GSW bilden traditionell den eigenen Nachwuchs aus, sowohl in den technischen Berufen als auch im kaufmännischen Bereich sowie im Bäderwesen. Die Verantwortlichen der GSW setzen auf das junge Potential und fördern die Auszubildenden in ihrem spannenden Werdegang. Nach der Ausbildung bieten die GSW Möglichkeiten zur Weiterbildung als Techniker oder Meister – auch in Vollzeit.

Die Gemeinschaftsstadtwerke bilden jedes Jahr ab dem 1. August junge Menschen (m/w/d) in folgenden Berufen aus:

- Anlagenmechaniker, Fachrichtung Versorgungstechnik
- Elektroniker, Fachrichtung Betriebstechnik
- Fachangestellter für Bäderbetriebe
- Industriekaufmann

Neben einem sicheren und zukunftsträchtigen Ausbildungsberuf bieten die GSW eine Vergütung nach eigenem Ausbildungstarif an, 30 Tage Urlaub sowie ein Weihnachtsgeld und bei erfolgreichem Abschluss eine Prämienzahlung. Darüber hinaus übernehmen die GSW die Fahrtkosten und einen Zuschuss für eine Sport-App, mit der unzählige Sport- und Wellness-Angebote genutzt werden können. Alle Auszubildenden bekommen darüber hinaus einen Laptop oder ein Tablet für die Ausbildung gestellt. Die neue Bewerbungsphase zum Ausbildungsbeginn am 1.

August 2025 ist gestartet. Eine Bewerbung ist das ganze Jahr über möglich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.gsw-kamen.de/ausbildung

---

VKU testet Elektrobus SIGMA 7 für kurze Zeit am Betriebshof Kamen

Die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU) bereitet seit einiger Zeit den Technologiewechsel auf einen emissionsfreien Busverkehr vor. Seit dem 2. August testet das

Verkehrsunternehmen erstmals einen vollelektrischen Midibus des britischen Herstellers Mellor.
Ziel der Testfahrten ist es, sich einen Eindruck von dem Komfort für Fahrgäste und Fahrpersonal zu verschaffen. Außerdem werden die Zuverlässigkeit, Reichweite und technischen Anforderungen des Fahrzeugs genau unter die Lupe genommen und auf Herz und Nieren geprüft.

Der Sigma 7 mit einer Länge von 7 Metern und einer Breite von 2,08 Metern ist ideal für enge Straßen und bietet dennoch ausreichend Platz für bis zu 27 Fahrgäste (davon 13 sitzende) und einen Rollstuhl. Der Midibus verfügt über eine Batteriekapazität von 127 kWh,
was eine Reichweite von bis zu 250 Kilometern ermöglicht. Er kann in nur 1,5 Stunden vollständig aufgeladen werden und hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 9 Tonnen. Ausgestattet ist der Bus mit einem barrierefreien Zugang durch Niederflurtechnik, limatisierung im Fahrgastraum und am Fahrerplatz sowie einem Bildschirm für die Fahrgastinformation.

„Die stärksten Argumente für den Einsatz eines ElektroMidibusses sind seine Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit“, so Mike-Sebastian Janke, Geschäftsführer der VKU. „Im Zuge des neuen Nahverkehrsplanes müssen wir uns auch darüber Gedanken machen, wie wir weniger stark frequentierte Strecken gut und wirtschaftlich abdecken können.“ Dank seiner kompakten Abmessungen und Wendigkeit kann der SIGMA 7 problemlos auch in engen Straßen und Wohngebieten eingesetzt werden, wo größere Busse Schwierigkeiten hätten.
Dies ermöglicht eine flexible und effiziente Abdeckung von weniger stark frequentierten Strecken, ohne dabei auf Komfort und Zugänglichkeit zu verzichten.

Die Testfahrten werden punktuell auf verschiedenen Linien im Kreis Unna durchgeführt, um die Leistungsfähigkeit und den Komfort des Midibusses unter realen Bedingungen zu bewerten.

Workshop für die Ausstellung „Das Star Wars Universum“: Cosplay Workshop und Vortrag für Einsteiger

Das Stadtmuseum Bergkamen veranstaltet gemeinsam mit dem Star Wars Fanclub **Cantina Base 7-17 e.V.** am 06. und 07. August 2024, von 10:00 – 15:00 Uhr den 2. Workshop zum Thema Cosplaybau. Dazu passend hält Stephan Müller am 09. August 2024 um 17 Uhr einen Vortrag zum Einstieg in das Hobby Cosplay. Der Vortrag ist auch für fortgeschrittene Cosplayer gedacht und erklärt die Besonderheiten eines außergewöhnlichen Hobbys.

Stephan Müller – Vorsitzender und Gründer des Vereins Cantina Base 7-17 e.V. – wird das Material mit den vielen Möglichkeiten der Gestaltung erläutern.

Beim Workshop wird praktisch gearbeitet – damit ist gemeint: Vorlagen ausschneiden und zusammenkleben – um am Ende einen richtigen Helm aus dem Star Wars Universum in den Händen zu halten. Alle Teilnehmenden können auch gerne eigene scharfe Cuttermesser mitbringen.

Stephan Müller: „Wir wollen jedem Interessierten ein außergewöhnliches Hobby näher bringen, welches man mit wenig Geld betreiben und ausleben kann.“

Es sind noch ein paar Plätze frei – der Workshop ist für Kinder ab 10 Jahren mit Begleitung (Erziehungsberechtigten) und für Erwachsene konzipiert. Die Teilnahmegebühr in Höhe von 20 Euro beinhaltet die Materialkosten und kann vor Ort bezahlt

werden.

Anmeldungen bitte an m.schrader@stadtmuseum-bergkamen.de oder telefonisch 02306 306021-11.

Die Workshops und der Vortrag sind der Auftakt für die anstehende Ausstellung ab dem 8. Dezember 2024: „Das Star Wars Universum“.